

Identifikation weiterer  
Forschungspotenziale und  
Förderbedarfe

Künftige Herausforderungen

# Übersicht zu den Themenfeldern

- Landwirtschaft
- Biodiversität
- Förderrecht
- Landtechnik
- Solartechnik
- Geschäftsmodelle
- Akzeptanz
- Recht

# Forschungsbedarf Landwirtschaft

Einfluss des Blühstreifens auf die nachfolgenden Kulturen und umgekehrt?

(Humusgehalt, Bodenfruchtbarkeit, Stickstoffversorgung, Beikrautbefall, Erträge, Nützlinge)

Änderung des Bewirtschaftungsaufwands und des Ertrags bei verschiedenen Anbaukulturen (Maschinenarbeitszeit und Maschinenkosten in Abhängigkeit von Anbaukultur, Bearbeitungsschritt und eingesetzten Maschinen und Anbaugeräten)

Anmerkung hierzu: Wie kann die Bewirtschaftung der Fläche so gestaltet werden, dass die Ertragsänderungen durch Schattenwurf kompensiert werden? Insbesondere werden verschiedene Kulturen ja an Stellen mit mehr Schatten langsamer wachsen, so dass eigentlich der Erntezeitpunkt angepasst werden müsste. (Frank Albers)

Akzeptanz der Landwirte in Ost- und West-Deutschland (Hintergrund: in Ost-Deutschland sind größere Flächenanteile verpachtet)

Synergien der Kombination von APV und dem Anbau nachwachsender Rohstoffe für Bioökonomie

# Forschungsbedarf Landwirtschaft

Könnte der Mehraufwand in Punkto Zeit durch autonomen Systemen geglättet werden?

Eignen sich Blümmischungen/Blühstreifen als integraler Bestandteil eines Agri4Power – Konzeptes auf Rekultivierungsflächen? – Fokus Bodenaufbau –  
Hinweis: Untersuchungen der Hochschule Anhalt berücksichtigen (Frau Birger)

Akzeptanz der Landwirte in Abhängigkeit von der Ackerschlaggröße?

Ab welcher Ackerschlaggröße lohnt es sich, auf das Agri4Power-Konzept umzusteigen?  
(Herr Rau) - Unterschiede von EEG-fähige und nicht EEG-Flächen beachten  
[Mindestgröße 5 ha] (Herr Volz) – Wichtige Größe für Wirtschaftlichkeit ist die Entfernung zum Netzanschluss!

# Forschungsbedarf Landwirtschaft

Könnte der Mehraufwand in Punkto Zeit durch autonomen Systemen geglättet werden?

Hinweis: GPS (autonomes Fahren) verringert Zeitverluste in Agri4Power-Konzepten

- Zeitbedarf mit und ohne GPS?
- Möchten Landwirte mit GPS arbeiten oder nicht?  
↔ GPS findet bereits in Praxis breite Anwendung (Jens Birger)

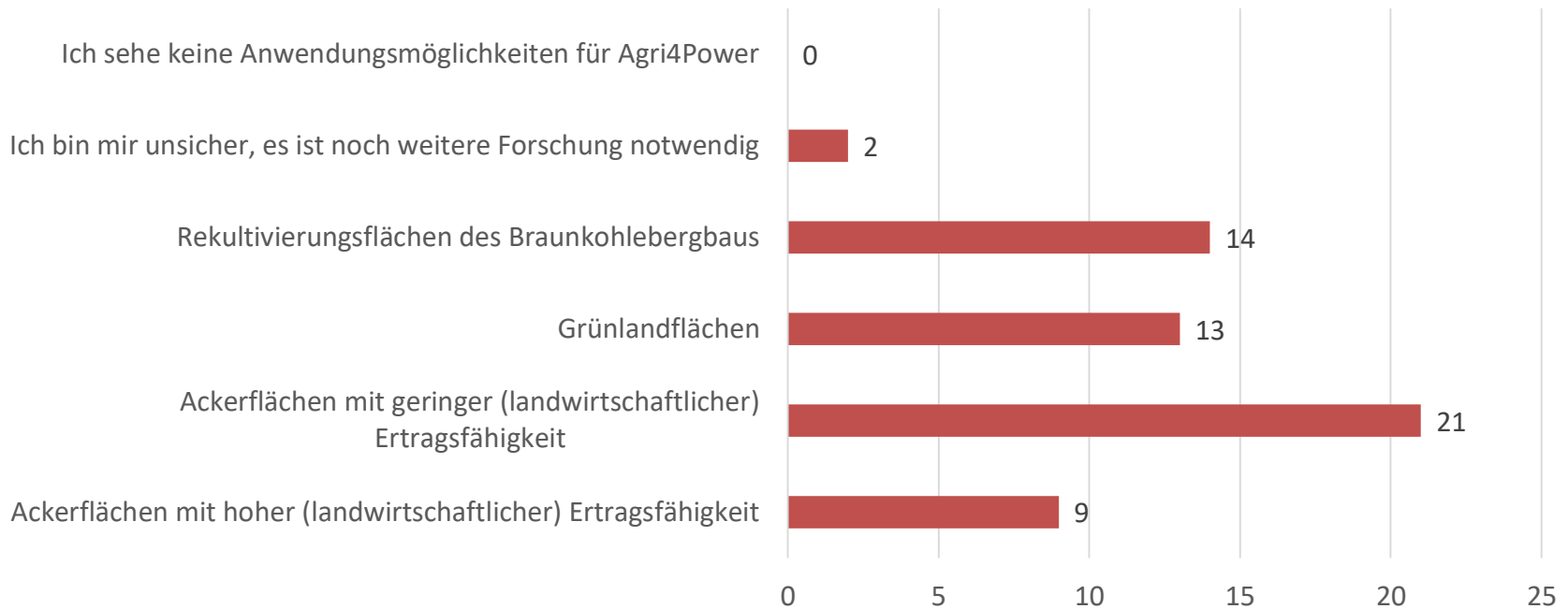
Hinweis: Horizontale Anlagenkonzepte immer mehr einbeziehen (Frau Wydra)

Eignen sich Blümmischungen/Blühstreifen als integraler Bestandteil eines Agri4Power – Konzeptes auf Rekultivierungsflächen? – Fokus Bodenaufbau

# Forschungsbedarf Landwirtschaft

Wo sollte aus Ihrer Sicht zukünftig das Agri4Power Konzept umgesetzt werden? (Sie haben die Möglichkeit, insgesamt zwei Kreuze zu setzen)

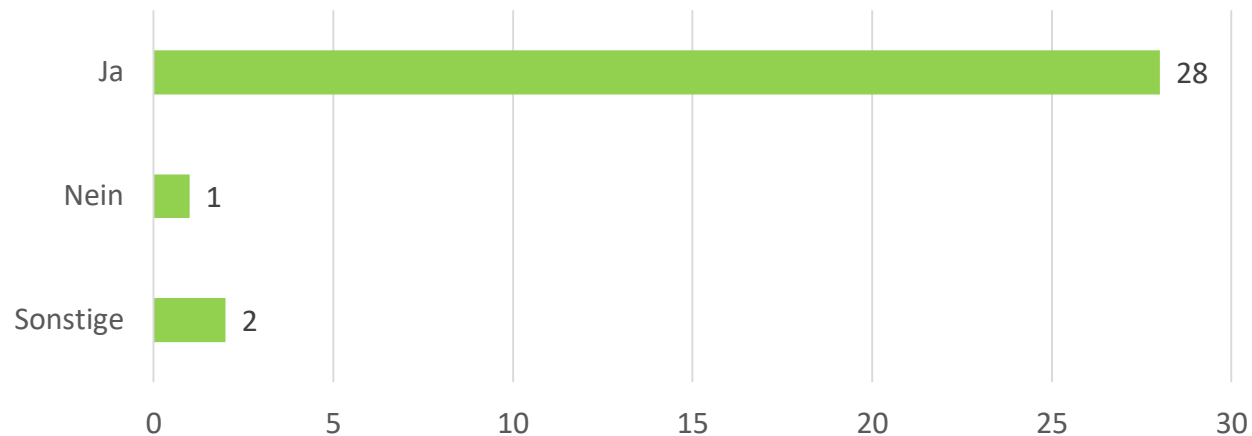
31  
Antworten



# Forschungsbedarf Biodiversität

Was meinen Sie: Sollte das Agri4Power-Konzept als neue Agrarumwelt- und Klimamaßnahme anerkannt werden?

31  
Antworten



## Sonstige Antworten:

„Wird nicht an jedem Standort gleichermaßen funktionieren, daher als Ergänzung“

„Weitere Untersuchungen sollten durchgeführt werden“

# Forschungsbedarf Biodiversität

Auswirkungen Solaranlagen selbst (nach dem Agri4Power-Konzept ) auf die Fauna der Agrarlandschaft (Avifauna, Niederwild, Insekten)

Verifizierung der Wirksamkeit der Agri4Power-Blümmischung auf Fauna des Agrarraums

Einfluss des Blühstreifens auf die angrenzenden Kulturen und umgekehrt

Möglichkeiten einer verbesserten Anbindung der Blühstreifen an die umgebenden Strukturen

Wie kann das Wasserangebot für die Fauna mit Hilfe des Agri4Power-Konzeptes günstig beeinflusst werden?

Einfluss des Blühstreifens auf die angrenzenden Kulturen und umgekehrt

**positiver Einfluss**

(z. B. Erosionsschutz, Bodenbeschattung, Humuslieferant, Wurzelaufschluss des Bodens, Stickstoffspeicher, höhere Bestäubungsleistung, Nützlinge)

**negativer Einfluss**

(z. B. Unkrautdruck, Wirtspflanzen für Schädlinge, Leguminosenmüdigkeit, Feldmauskalamitäten)

Entwicklung eines landwirtschaftlich und naturschutzfachlich sinnvollen Pflegeregimes

Finanzierungsoptionen der Blühstreifen über AUKM (Jens Birger)



# Forschungsbedarf Förderrecht

Welche Weichen müssen gestellt werden, um den Ackerstatus und damit die Förderfähigkeit der nach Agri4Power-Konzept gestalteten LW-Flächen zu erhalten?

Möglichkeiten einer Etablierung des Agri4Power-Konzeptes als AUKM der 2. Säule?

Welche Synergien zwischen Agri4Power-Systemen und anderen AUKM bieten sich an und welche Effekte wären zu erwarten?

# Forschungsbedarf Landtechnik

Könnte der Mehraufwand in Punkto Zeit durch autonomen Systemen  
geglättet werden?

Synergien mit Agroforstwirtschaft ? – z.B. Anpassung landwirtschaftlicher  
Maschinenteknik (Frau Wydra)

# Forschungsbedarf Solartechnik

Integration einer Bewässerung der Kulturen in das Agri4Power-Konzept

Wassermanagement (betrifft eher horizontale Konzepte, Trauf vermeiden (Frau Wydra)

Wirkung der bifacialen Solarmodule auf Taubildung, Windgeschwindigkeit und damit den Bodenschutz (Herr Birger)

Risiken durch Steinschlag und Ertragsverluste durch evtl. Staubbelastung

Technische Anpassung der Aufständerung zur Vermeidung von Schäden an den Modulen (für Bodensenkungsgebiete) (Herr Torsten Schmidt-Baum)

Neue Verwendungsmöglichkeiten zur Steigerung der regionalen Wertschöpfung?  
(Herr Schneider)

Wie kann AgriPV mit Robotik kombiniert werden? - Nicht nur im Bezug auf die Flächenbewirtschaftung, sondern auch im Bezug auf die direkte Energienutzung.  
(Herr Maiwald)

# Forschungsbedarf Geschäftsmodelle

Ertragseffekte aufgrund der temporären Verschattung auf unterschiedliche Anbaukulturen

Ertragseffekte von Blühstreifen auf landwirtschaftliche Kulturen

Praxisnahe Untersuchung der betrieblichen Mehraufwände für die typischen Bearbeitungsschritte in der Landwirtschaft

PV und Gewächshausanbau (Frau Wydra)

# Forschungsbedarf Akzeptanz

Welche Faktoren haben Einfluss auf die Akzeptanz vor Ort?

Welche Rolle können Mitbestimmung und finanzielle Beteiligung dabei spielen?

Was sind die Gründe, wieso 1/4 der Befragten die konventionelle Agriphotovoltaik Variante bevorzugen?(Frau Busch)

Fragen zur Landschaftsästhetik wie Farbgebung der Solarmodule, Lage der Solarmodule – Sichtbarkeit der Module (Tal, Hang, Kuppe) (Frau Wydra)

Beteiligungsmodelle mit Kommune umsetzen – Mehrwert erfassen – Beispielprojekt auf kommunalen Flächen umsetzten (Anita Maaß- Gemeinde Lommatzsch in Sachsen)

Beteiligungsmodelle – Beispielprojekt mit Bürgerenergiegenossenschaft umsetzen- Mehrwert erfassen (Herr Volker, Herr Albers) ggf. auch in Kombination mit Kommunen Herr Fokul)

# Forschungsbedarf Recht

Flächenerweiterung für Agri4Power Konzept - Handlungsempfehlungen an Politik weiterleiten und Umsetzungsprozess begleiten (Frau Wydra)